Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 44 (1951)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Helikopter als vielseitiger Helfer

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

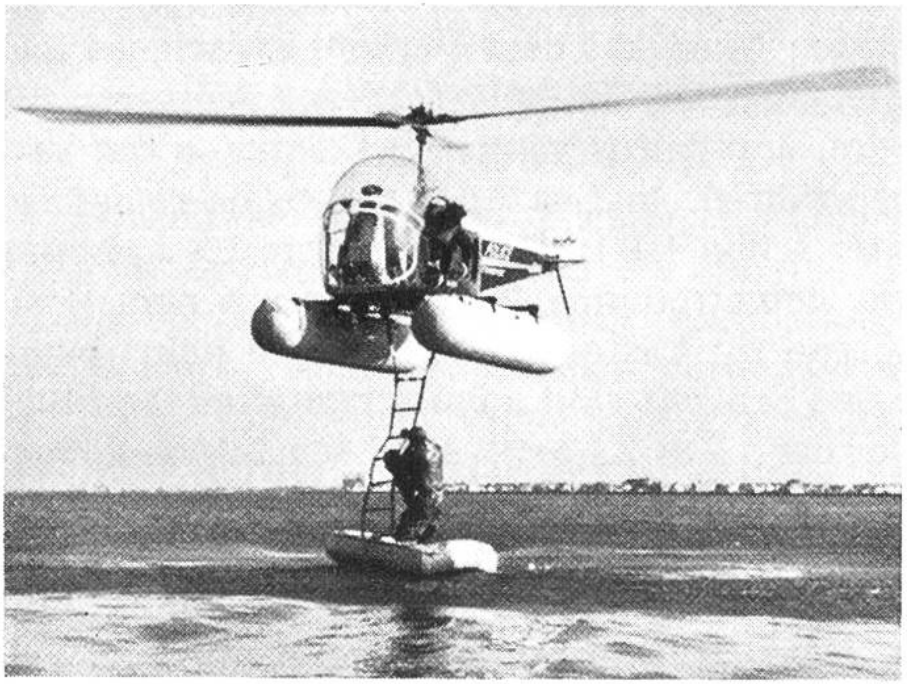
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der mit Glas umgebene Führerstand eines modernen Hubschraubers der New Yorker Verkehrspolizei. Der Kasten in der Mitte enthält die Radioausrüstung.

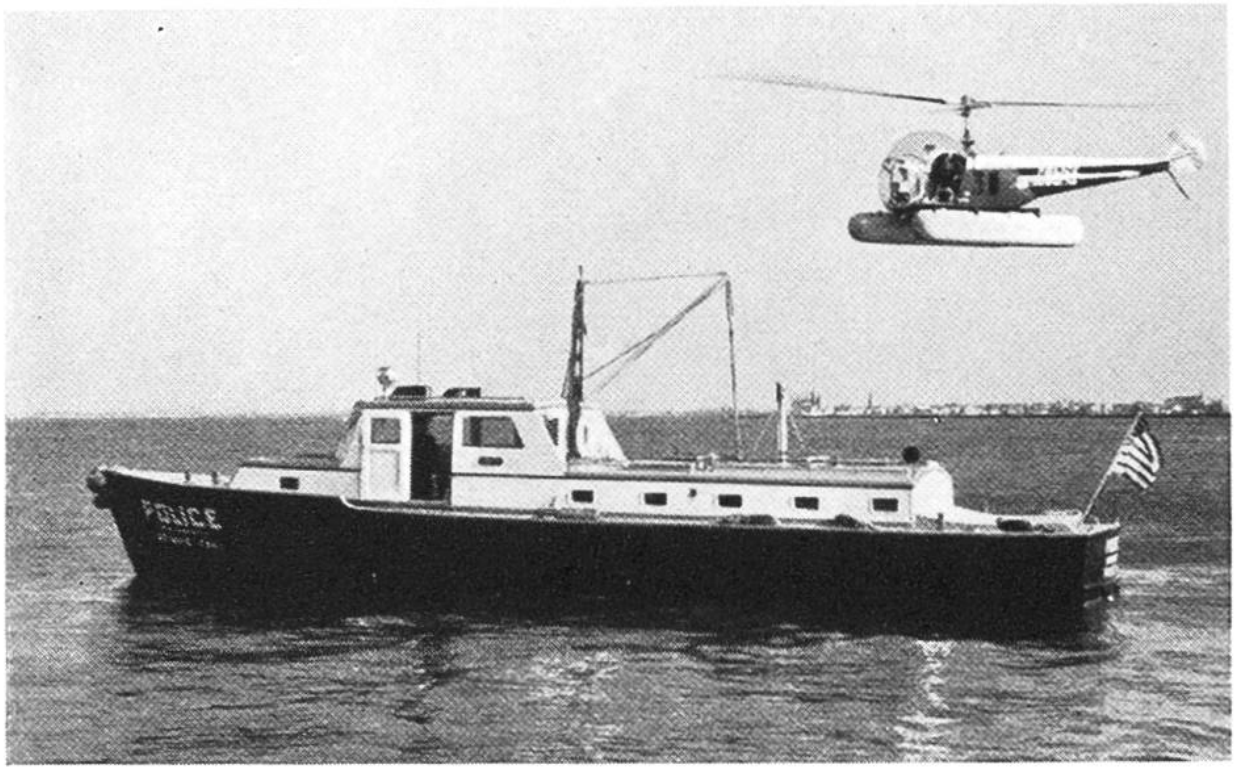
HELIKOPTER ALS VIELSEITIGER HELFER

Seit ein paar Jahren werden Helikopter oder Hubschrauber, die fast senkrecht starten und landen können, zu den verschiedensten nützlichen Zwecken verwendet. Sie dienen vor allem in den Städten Amerikas dem Verkehr zwischen Flugplatz und Postgebäude. Die Flugplätze liegen meist weitab vom Stadtzentrum, und Autos können bei dem starken Verkehr nicht schnell fahren. In Los Angeles beispielsweise liefert ein Helikopter schon 10–15 Minuten nach der Landung des Flugzeugs die eingetroffenen Postsachen auf dem Postgebäude ab, während ein Lastauto 1 ½ Stunden Fahrt benötigen würde. In der Schweiz sind auch schon ähnliche Flüge unternommen worden. Am 23. Sept. 1948 startete ein Hubschrauber auf dem Zürcher Flughafen Kloten mit 147 kg Postsachen an Bord und landete nach 5 Minuten Flug im Hof der Kaserne dicht bei der Sihlpost. Auf dem Rückflug nach Kloten nahm er 30 000 Karten und Briefe mit, die zur Wei-

Zwei geübte Flieger der New Yorker Verkehrspolizei haben beim Kreuzen über dem langgestreckten Küstengebiet der Stadt einen verunglückten Fischer im Meer entdeckt. Sie sind rasch zur Unfallstelle geflogen und werfen nun ein Floss ab, an dem sich der Fischer halten kann.



Hat sich der Gerettete eine Zeitlang auf dem Floss erholt, wird ihm eine Strickleiter zugeworfen, auf der er in den Helikopter hinaufklettern kann.



Der Helikopter kann unmittelbar neben dem durch Radio herbeigerufenen Polizei-Motorboot niedergehen und diesem die gerettete Person übergeben.

terbeförderung per Flugzeug für das Ausland bestimmt waren. Einen andern wichtigen Dienst leisten die Helikopter beim Retten Verunglückter. So sind schon Schiffbrüchige, die auf ein Felsenriff verschlagen worden waren, mit dem Helikopter gerettet worden, nachdem alle andern Hilfsversuche wegen der starken Brandung gescheitert waren. Am dramatischsten gestaltete sich die Rettung eines Mannes, der an einer vollkommen unzugänglichen Stelle in einen Sumpf geraten war. Nur mit Hilfe eines Hubschraubers konnte er befreit werden. Als ihm der Schlamm schon bis zum Mund reichte, erschien ein Helikopter über ihm und liess eine Strickleiter hinunter, die der verzweifelte Mann rasch erfasste; daraufhin erhob sich der Hubschrauber senkrecht und entriss den Unglücklichen dem sichern Tode.

Die New Yorker Polizeidirektion hat seit kurzem einen Helikopter eigens für Rettungen in Dienst gestellt. Unsere Bilder schildern die Hilfeleistung an einem verunglückten Fischer. Wichtig ist dabei, dass der Hubschrauber ruhig über der Unfallstelle zu schweben vermag, bis die Rettung vollzogen ist.